



SOS
KINDERDORF

Jedes Kind ein lebendes Zeichen!



RAINBOWS
FÜR KINDER IN STÜRMISCHEN ZEITEN

JAHRESBERICHT 2022



RAINBOWS BURGENLAND

Unterstützung und
Begleitung für Kinder
und Jugendliche nach
Trennung/Scheidung der
Eltern oder Tod naher
Bezugspersonen



Impressum:

SOS-Kinderdorf, RAINBOWS-Burgenland
Hauptstraße 48b, 7000 Eisenstadt
Tel.: 0676/88 14 46 29
rainbows@sos-kinderdorf.at | www.rainbows.at

Inhaltsverzeichnis

RAINBOWS Burgenland

Vorworte.....	4
Die Organisation	6
Vorstandsmitglieder.....	6
RAINBOWS-Österreich	7
Die Landesstelle.....	8
Unsere Mitarbeiter*innen.....	9
Die Finanzierung.....	13
Angebote und Zahlen 2022	14
Statistischer Überblick/Evaluierung.....	15
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	18
Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung	18
Trauerbegleitung.....	19
Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung.....	21
Beratung/Coaching von Eltern/Bezugspersonen und Multiplikator*innen bei Trauer.....	22
Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz.....	23
Aktivitäten RAINBOWS	24
Öffentlichkeitsarbeit.....	26
Bewusstseinsbildung & Vernetzung	28
Qualitätssicherung	31

RAINBOWS-Österreich


Angebote und Zahlen RAINBOWS-Österreich 2022	32
Statistischer Überblick/Evaluierung österreichweit	33
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	33
Einzelbegleitung bei Trennung oder Scheidung der Eltern.....	36
Trauerbegleitung.....	37
Verpflichtende Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1a AußStrG vor einvernehmlicher Scheidung.....	39
Aus- und Fortbildung.....	40

Liebe Leserin, lieber Leser!



*„Alles ist schwierig,
bevor es leicht wird.“*

Moslik Saadi

 Im Jahr 2022 wurden 2.028 Kinder und Jugendliche nach Trennung/ Scheidung der Eltern oder nach dem Tod einer nahestehenden Bezugsperson von RAINBOWS Mitarbeiter*innen unterstützt.

In solchen Lebenssituationen brauchen Kinder und Jugendliche Erwachsene, die Stütze und Halt bieten und die es ihnen ermöglichen, Kompetenzen zur Neuorientierung zu erwerben. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche in diesem Prozess, damit sie stark werden, damit sie mit Krisen umgehen können und damit sie von der Unsicherheit, Trauer, Wut und Verzweiflung wieder in die Lebensfreude kommen.

Im Namen des Vorstandes von RAINBOWS-Österreich bedanke ich mich bei allen, die finanziell oder ideell dazu beitragen, dass RAINBOWS diesen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag erfüllen kann.

Mein besonderer Dank geht an alle unsere Mitarbeiter*innen für ihren engagierten Einsatz!


Der Vorstand von RAINBOWS-Österreich wird alles dafür tun, damit das erfolgreiche „RAINBOWS-Schiff“ auch in stürmischen und krisengebeutelten Zeiten auf Kurs bleibt und wir unsere Angebote für Kinder und Jugendliche in vollem Umfang auch in Zukunft anbieten können.

Prof.ⁱⁿ Sylvia Sabathi,
Vorsitzende RAINBOWS-Österreich



*„Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln.
Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll.
Man muss nur bereit und zuversichtlich sein.“*

Luise Rinser, deutsche Schriftstellerin

 Wir leben nach wie vor in einer Zeit, die unsicher und herausfordernd ist – auch und gerade für die Kinder. Kind-sein in Zeiten von Post-Pandemie, Klimakrise, Krieg und Teuerungen hat sich verändert. Zahlreiche Studien belegen die Belastungen der Kinder und diese sind auch in der RAINBOWS-Arbeit spürbar. Begleitung und Unterstützung der Kinder sowie Beratung der Eltern und Bezugspersonen sind in diesen Zeiten noch dringender notwendig als sonst.

Unser Anliegen ist, dass wir den Kindern einen Raum geben und ihnen ermöglichen, ihre Gedanken, Sorgen, Gefühle auf unterschiedliche Weise auszudrücken - spielerisch, kreativ, durch Bewegung und im Gespräch. Wir können das was war nicht ungeschehen und rückgängig machen, aber wir können die Kinder stärken, wir können ihnen helfen, mit ihrer neuen, veränderten Familiensituation und den Herausforderungen zurechtzukommen und wieder positiv in die Zukunft zu schauen.

Tragende Säulen der Arbeit sind unsere Mitarbeiter*innen, sie sind diejenigen, die Tag für Tag hochprofessionell, engagiert, mit Begeisterung, mit viel Gespür und Herz für die Familien und Kinder da sind! Daher geht auch in diesem Jahr das besondere DANKE an sie!

Ein großes Danke geht auch an alle Partner*innen, die unsere Arbeit ideell und vor allem auch finanziell unterstützen – verbunden mit der dringenden Bitte, auch in der Zukunft für die RAINBOWS-Kinder da zu sein!

Tragen wir gemeinsam dazu bei, dass sich der Regenbogen auch zukünftig über ganz Österreich spannen kann!

Mag.^a Dagmar Bojdunyk-Rack,
Geschäftsführerin RAINBOWS-Österreich

Organisationsform

RAINBOWS wurde 1983 in den USA gegründet und wird seit 1991 in allen Bundesländern Österreichs angeboten. 1996 hat sich der Bundesverein RAINBOWS als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Graz konstituiert. 2019 erfolgte die Umgründung in eine gemeinnützige GmbH, der Verein RAINBOWS ist Alleineigentümer der GmbH. Die Vertretung des Vereins nach außen übernehmen der Vorstand und die Geschäftsführung. Die Vertretung der GmbH wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Bei der Generalversammlung am 28.03.2022 hat Tatjana Kaltenbeck-Michl den Vorsitz nach 8 Jahren zurückgelegt. **Vielen Dank** für diese Jahre des verantwortungsvollen und engagierten Tuns!

Vorstandsmitglieder*innen



Dipl. Päd.ⁱⁿ Tatjana
Kaltenbeck-Michl
Vorsitzende bis 28. März 2022



GRⁱⁿ Daniela Gmeinbauer



Prof.ⁱⁿ Sylvia Sabathi
Vorsitzende seit 29. März 2022



Mag.^a Susanne
Maurer-Aldrian



Karl-Heinz Herper
Stellvertreter
Vorsitzende



Mag. Marek Zeliska



Dkfm. Erich Riavitz
Finanzvorstand



Dr.ⁱⁿ Claudia Unger



Mag. Thomas Erkinger
Stellvertreter
Finanzvorstand



Mag. Alexander Daum



Dr.ⁱⁿ Carmen Kratzer
Schriftführerin



Dr. Dieter Müller

Trägerorganisation

SOS-Kinderdorf
 Hauptstraße 48b, 7000 Eisenstadt
 Mob: 0676/881 146 29
 Mail: rainbows@sos-kinderdorf.at
 www.rainbows.at

RAINBOWS-Österreich



Mag.ª Dagmar Bojdunyk-Rack BeD
 Geschäftsführerin
 Studium der Pädagogik,
 Personal- und
 Organisationsentwicklerin



Mag.ª Silke Höflechner-Fandler
 Pädagogische Leiterin
 Erziehungswissenschaftlerin,
 Coach,
 Trauerbegleiterin



Barbara Schlegl
 Organisationssekretariat



Ursula Sammer
 Rechnungswesen

Zusätzlich haben wir zwei Mitarbeiter*innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% geringfügig angestellt.

Unser Trainerinnenteam



DSAⁱⁿ Martina Haubenhofer
 Diplomsozialarbeiterin



Mag.ª Christina Kohlfürst
 Erziehungswissenschaftlerin,
 Mediatorin, Spielpädagogin



Mag.ª Gertrud Larcher
 Pädagogin, Lebens- und
 Sozialberaterin, Sterbe-
 und Trauerbegleiterin,
 Erwachsenenbildnerin



Mag.ª Karin Madensky-Zinnecker
 Pädagogin, psychoanalytisch-
 pädagogische Erziehungs-
 beraterin, diplomierte Mental-
 und Bewusstseinstrainerin



Ursula Spät
 Kindergartenpädagogin,
 Dipl. Mediatorin



Mag.ª Dina Elmani-Zanka MSc
 Mal- und Gestaltungs-
 therapeutin, Dipl. Lebens- und
 Sozialberaterin,
 Kommunikationswissenschaftlerin



Mag.ª Martina Rumpl
 Pädagogin, Mediatorin




Karin Sieberer
 Kindergarten- und
 Früherziehungspädagogin,
 Krisenpädagogin



„Schwierige Zeiten lassen uns Entschlossenheit und innere Stärke entwickeln.“

Dalai Lama

Liebe Leserin, lieber Leser,

 Wie auch schon in den letzten zwei Jahren, war auch 2022 ein ereignisreiches Jahr für RAINBOWS-Burgenland, aber vor allem auch gesamtgesellschaftlich:

Corona ist längst zum Alltag geworden und fühlt sich fast schon „normal“ an. Dafür wurden wir alle von den Ereignissen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine erschüttert. Neue Ängste kamen in unser alltägliches Leben und damit auch neue Unsicherheiten. Vor allem Minder und Jugendliche spüren diese Sorgen. Wie gestaltet sich meine Zukunft? Wohin wird das alles führen? Ein neues Jahr mit unzähligen neuen Fragen und Themen prasselt auf Kinder und Jugendlichen ein. Somit war von RAINBOWS-Burgenland und unseren Mitarbeiter*innen, fast wie jedes Jahr, erneut ein hohes Maß an Flexibilität und Spontanität gefragt. Schnell war uns klar, dass die neusten Geschehnisse auch in der direkten Arbeit zum Thema werden und, dass wir uns darauf einstellen müssen/wollen. Das wichtigste hierbei war, dass wir unsere Angebote weiterhin flächendeckend und nahtlos weiterführen können. Dies ist uns gelungen! Die enge Vernetzung mit SOS Kinderdorf und dem SOS-Krisenteam war eine hilfreiche Stütze für RAINBOWS-Burgenland. Aber auch die etlichen weiteren Vernetzungspartner*innen bilden das stabile Fundament unserer Arbeit.

Es fanden Gruppen bzw. Einzelbegleitungen für Kinder und Jugendliche nach Trennung/Scheidung in Eisenstadt, Neusiedl/See, Pinkafeld, Oberpullendorf und Oberwart statt. Zudem wurden

Trauerbegleitungen und Coachings für Eltern und Bezugspersonen flächendeckend im Burgenland angeboten. Burgenlandweit fanden Väter und Mütter einzeln oder gemeinsam den Weg in die RAINBOWS-Beratungen, um sich einmalig oder im Rahmen eines längeren Erziehungsberatungsprozesses mit ihrer neuen Rolle als getrenntlebende Eltern und dem Erleben und den Bedürfnissen ihrer Kinder bezüglich der Trennung auseinandersetzen. Zudem wurden im Burgenland Fortbildungen, Workshops und Coachings und Webinare rund um Trennung/Scheidung sowie Kindertrauer gehalten.

Ein großer Dank geht an die RAINBOWS-Kinder und ihre Eltern/-teile für ihr Vertrauen und ihre positiven Rückmeldungen, die uns sehr freuen und die größte Motivation für unsere Arbeit sind. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Mitarbeiter*innen, die mit viel Engagement und großem Einsatz die RAINBOWS-Kinder begleiten und tagtäglich hervorragende und nachhaltige Arbeit leisten.

Ein Dank geht auch an die Partner*innen in der burgenländischen Landesregierung, in den Stadtregierungen und bei Licht ins Dunkel, sowie an Firmen und private Spender*innen, deren finanzielle Unterstützung die Basis für unsere Arbeit darstellt und die durch ihren Beitrag ermöglichen, dass allen Familien, ungeachtet ihres finanziellen Backgrounds, die RAINBOWS-Unterstützung offensteht

Moritz Kirschner BA

Landesleitung RAINBOWS-Burgenland
Eisenstadt, Jänner 2023

Die Landesstelle



Moritz Kirschner BA
Landesleitung
Sozialpädagoge und
Sozialarbeiter



Martina Kopf
Bereichsleiterin
Trauer/Tod

Unsere Mitarbeiter*innen

RAINBOWS-Gruppenleiter*innen, Berater*innen § 95, Referent*innen, Begleiter*innen

Standorte: Eisenstadt, Güssing, Mattersburg, Neusiedl Oberpullendorf Pinkafeld, Oberwart



**Mag.ª(FH) Anna
Balaskovits-Tkautz**
Gruppenleiterin
Grundberuf: Diplomierte
Sozialarbeiterin



**Mag.ª Elisabeth
Maikisch-Zingl**
Gruppenleiterin,
Einzelbegleitung
Grundberufe: Kinder-
gartenpädagogin und
Sozialarbeiterin



DSA Robert Kalcher
Gruppenleiter, Trauerbegleiter,
Berater (Coaching, Beratungen
§ 95, 1a AußStrG),
Einzelbegleitung
Grundberuf:
Diplomsozialarbeiter



Rita Melisits
Gruppenleiterin,
Einzelbegleitung
Grundberuf: Lebens-
und Sozialberaterin



Martina Kopf
Gruppenleiterin, Trauerbe-
gleiterin, Beraterin (Coaching,
Beratungen § 95, 1a AußStrG),
Einzelbegleitung, Referentin,
Trainerin
Grundberufe: Kindergarten-
pädagogin, Mal- und Gestalt-
ungstherapeutin, Lebens- und
Sozialberaterin



**Szabina Némethné-Zrinyi,
BA BA**
Gruppenleiterin,
Grundberuf:
Sozialpädagogin



Monika Zeliska
Gruppenleiterin,
Einzelbegleitung
Grundberuf:
Sozialpädagogin

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiter*innen für ihr Engagement im Jahr 2022!



EINE MITARBEITERIN STELLT SICH VOR

Szabina Némethné Zrinyi BA

Sozialpädagogin und Sonderschullehrerin



Wie lange arbeitest du schon bei RAINBOWS?

Die Ausbildung habe ich im Jänner 2021 angefangen und meine Praxisgruppe zwischen Oktober 2021 und Februar 2022 gehabt.



In welchen Bereichen bist du tätig?

Bei RAINBOWS arbeite ich als Gruppenleiterin Trennung/Scheidung und in meinem Grundberuf beim SOS-Kinderdorf in der mobilen Familienarbeit.)



Was war im Kindergarten-Alter dein Traumberuf?

Modedesignerin (ich mag zeichnen, malen, basteln)



Warum hast du dich entschieden, bei RAINBOWS mitzuarbeiten?

Die Bearbeitung von Gefühlen im Zusammenhang mit den Trennungs- und Verlusterlebnissen ist sehr sinnvoll, denn sie kann psychische Probleme, die später auftreten würden, verhindern. Ich kann mein Wissen und meine Erfahrungen bei RAINBOWS auch in der mobilen Familienarbeit gut verwenden.



Welche Stärken und Fähigkeiten sollte man für diese Arbeit mitbringen?

Man sollte für diese Arbeit Empathie, Offenheit, Flexibilität, Humor, gute Fähigkeit zum Problemlösung und eine positive Einstellung mitbringen.



Welchen Herausforderungen stehst du (gelassen) gegenüber?

Die einzelnen Kinder und die Gruppe können ganz unterschiedlich auf die verschiedenen Methoden reagieren. Man sollte immer sehr offen und flexibel sein und immer einen Plan „B“ haben. Man sollte mit sich selbst nicht unzufrieden sein, manchmal ist weniger mehr.



Warum lohnt es sich mit den Kindern/Jugendlichen und ihren Familien zu arbeiten?

Es ist ein gutes Gefühl, einem Menschen zu helfen und zu wissen, dass sich die Arbeit gelohnt hat. Man bekommt viele positive Rückmeldungen von den Kindern, Jugendlichen und von ihren Familien. Mit den Kindern und Jugendlichen hat man auch oft viel Spaß.



Machen dich die Lebenssituationen der Kinder traurig und leidest du manchmal mit ihnen?

Wenn ich eine traurige Geschichte über einen anderen Menschen höre, berührt mich diese immer. Aber gleichzeitig denke ich schon darüber nach, was man tun könnte, damit es ihm/ihr wieder besser geht.



Welchen Ausgleich hast du zu deiner RAINBOWS-Arbeit?

Wandern in der Natur.



Deine schönste Erfahrung, eine berührende Begleitung, etwas, was dir immer in Erinnerung bleiben wird.

Ein Bub sagte während einer Gruppenstunde zu mir, dass er gerne jeden Tag in die RAINBOWS-Gruppe kommen würde, auch während den Ferien.



Tipp

RAINBOWS-Tipp für den März

Sie ermöglichen Ihrem Kind die Teilnahme an einer RAINBOWS-Gruppe, damit es in stürmischen Zeiten gestärkt wird. Wir werden Ihr Kind sehr gut unterstützen, doch es gibt auch vieles, was Sie tun können, um Ihr Kind und sich zu entlasten. Mit unseren monatlichen Tipps möchten wir Sie gerne dazu anregen.

WUT HERAUSLASSEN

Bevor der Frühling ins Land zieht, bäumt sich der Winter noch einmal auf. Dieses Aufbäumen ist mit viel Kraft verbunden. Dann erst wird der Weg für das Neue - den Frühling - frei.

Auch in der Wut steckt Kraft. Wenn Eltern sich trennen, macht das wütend - wütend auf die Eltern, wütend auf sich selbst, weil man es nicht geschafft hat, dass die Eltern zusammenbleiben. Kein Kind nimmt die Trennung seiner Eltern auf, als ob nichts wäre - und die Wut ist eine normale Reaktion darauf. Oftmals sind sie dieser hilflos ausgeliefert. Das stellt auch Eltern auf eine harte Probe.

RAINBOWS-Tipps:

- Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Wut erlaubt ist. Dass sie ausgesprochen und ausgelebt werden darf. Ihr Kind soll wissen: „Ich darf wütend sein, stampfen, Türen knallen und schreien. Mein Papa und meine Mama haben mich trotzdem lieb!“ Das befreit es von Druck und Angst. Es macht ihm leichter zu lernen, wie es seine Gefühle „verträglicher“ ausdrücken kann.
- Für eine Mutter endeten z.B. alle Wutausbrüche ihrer Tochter vorhersehbar- immer mit der Bitte: „Mami, bitte halt' mich“. Geben Sie auch Ihrem Kind diese Chance und die Umarmungen, die es braucht, egal wie sehr es kurz davor noch getobt hat!
- Eine Möglichkeit seine Wut auszudrücken, ist z.B. diese in einen Polster hinein zu boxen und/oder hinein zu schreien.
- Diese Situationen sind auch für Eltern oft Kraft raubend. Suchen Sie daher auch Hilfe für sich selbst, wenn Sie merken, dass alles ein bisschen zu viel wird.

Buchtipps: Manchmal sind es auch Bücher, die Gesprächsimpulse geben können.

Fips versteht die Welt nicht mehr. Wenn Eltern sich trennen.

Jeanette Randerath, Imke Sönnichsen; Thienemann 2008

Der kleine Dackelterrier Fips versteht die Welt nicht mehr. Manchmal kläfft er wütend seine Mama an. Dann wieder dackelt er traurig hinter seinem Papa her. Und immer fühlt er sich zwischen beiden hin- und hergerissen. Denn seine Eltern haben sich getrennt. Und Fips hat beide lieb. Zum Glück gibt es den alten Bruno. Der versteht Fips und hilft ihm sogar, sich selbst zu verstehen. Ein einfühlsames Bilderbuch, das Kinder in Trennungssituationen unterstützt. Ab 4 Jahren



WENN KINDER TRAUERN

Die Trosttasche von RAINBOWS hilft in der ersten Zeit



Wenn jemand aus dem Familienkreis stirbt – seien es Großeltern, Eltern oder Geschwister, so steht in der betroffenen Familie alles still.

Die Trauer der Erwachsenen wird begleitet von Sorgen um die Kinder. Denn auch im Leben des betroffenen Kindes hat sich alles verändert. In dieser Zeit braucht es Menschen, die seine großen und kleinen Ängste ernst nehmen und da sind. In einer solch stürmischen Zeit ist es besonders wichtig, dass Kinder verständnisvolle Menschen an

ihrer Seite haben, die sie mit ihrer Trauer nicht allein lassen. Gemeinsam weinen, gemeinsam stehenbleiben, gemeinsam weitergehen, das tut dem Kind und allen Familienmitgliedern gut.

Trosttasche eröffnet Kindern einen Raum für Trauer

Die Trosttasche gibt Eltern und Bezugspersonen hilfreiche Anregungen, die helfen mit dem Kind unmittelbar nach dem Todesfall eines geliebten Menschen über dessen Ängste, Sorgen und Nöte zu

sprechen und seiner Trauer Ausdruck zu verleihen. Spiele, das Stofftier „Trösterchen“, das Hörspiel über den trauernden Drachen Emi – all das ermöglicht gemeinsames Trauern. Im Herzensbuch kann man Erinnerungen an den verstorbenen Menschen kreativ oder in Worten festhalten, die Broschüre „Hand in Hand in der Trauer“ gibt den erwachsenen Bezugspersonen einen Einblick, wie es Kindern nach dem Tod eines geliebten Menschen geht und wie man sie unterstützen kann.



Die Finanzierung

Im Jahr 2022 hat RAINBOWS-Burgenland von folgenden Stellen Förderungen erhalten:

- » Licht ins Dunkel
- » Land Burgenland

Zusätzlich hat RAINBOWS-Burgenland Unterstützung erhalten von:

- » Mission Hoffnung
- » Stiftung Zuversicht für Kinder, c/o Swiss Life Select Österreich GmbH
- » Firma Sonnentor, www.sonnentor.at
- » REWE International
- » OENB
- » Einzelspender*innen

Herzlichen Dank an unsere Fördergeber*innen, Spender*innen und Unterstützer*innen!



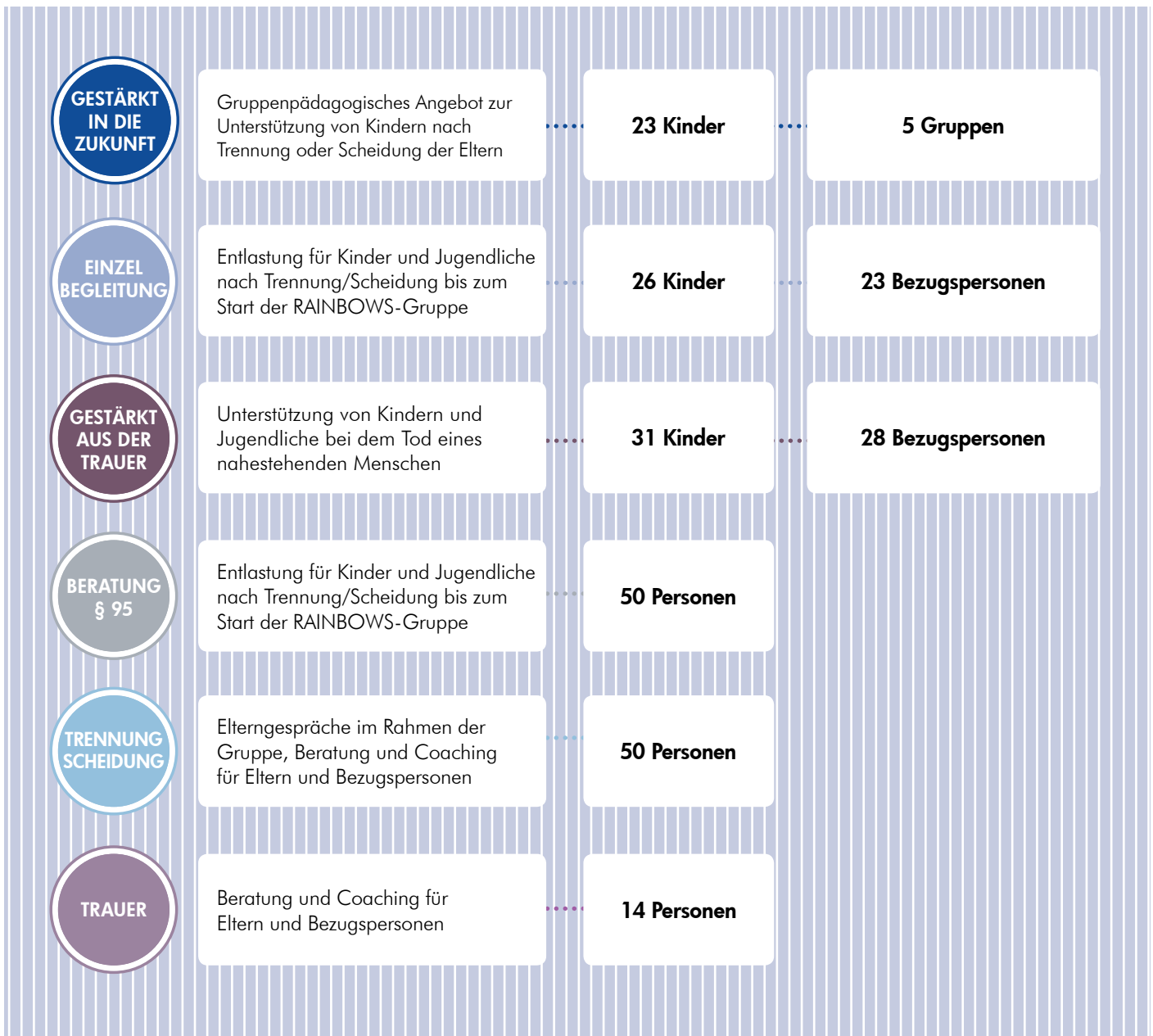
Spenden an RAINBOWS

Als gemeinnützige Organisation sind wir auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Kinder und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall unterstützen zu können!

RAINBOWS ist mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet, Spenden sind steuerlich absetzbar!

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-Burgenland 2022





Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS-Burgenland

Scheidungsstatistik

Die Zahl der von Scheidung betroffenen minderjährigen Kinder (unter 18 Jahren) beläuft sich im Jahr 2021 auf 11.834 (Statistik AUSTRIA, Mai 2022).

443 betrug die Zahl der Ehescheidungen im Burgenland. 354 Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren waren/sind von der Scheidung ihrer

Eltern betroffen. Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 13 Jahre

5 GRUPPEN/23 KINDER

- 7 Buben, 16 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 9 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 5 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 9 Kinder

- 3 Gruppen/14 Kinder in Eisenstadt
- 2 Gruppen/9 Kinder in Neusiedl am See bzw. Pinkafeld

GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE....

Wenn Eltern sich trennen, stehen Kinder und Jugendliche vor einer völlig neuen Lebenssituation, die auf den ersten Blick oftmals schwer zu bewältigen ist.

Unterstützung bietet das gruppenpädagogische Angebot von RAINBOWS. Es richtet sich an Kinder zwischen 4 und 13 Jahren, wobei die Kleingruppen (vier bis fünf Kinder) altersgemäß zusammengefasst sind. In 12 wöchentlichen Gruppentreffen unter der Leitung einer speziell qualifizierten RAINBOWS-Gruppenleiter*in werden die Themen, die im Zusammenhang mit der Trennung oder Scheidung auftreten, altersgerecht bearbeitet - im kreativen Gestalten, durch Bewegung, im spielerischen Tun oder im Gespräch. Die Kinder erhalten Anregungen, ihre Gefühle auf verschiedene Arten zum Ausdruck zu bringen und entdecken ihre Stärken und Ressourcen. Drei begleitende Gespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen runden das gruppenpädagogische Angebot ab.

Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben:

- » die anmeldenden Elternteile von allen 23 Kindern an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- » die Elternteile von 9 Kindern haben gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen

Insgesamt waren daher 39,1% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben, über RAINBOWS informiert.

Feedback

von Eltern und Kindern über die RAINBOWS-Gruppe



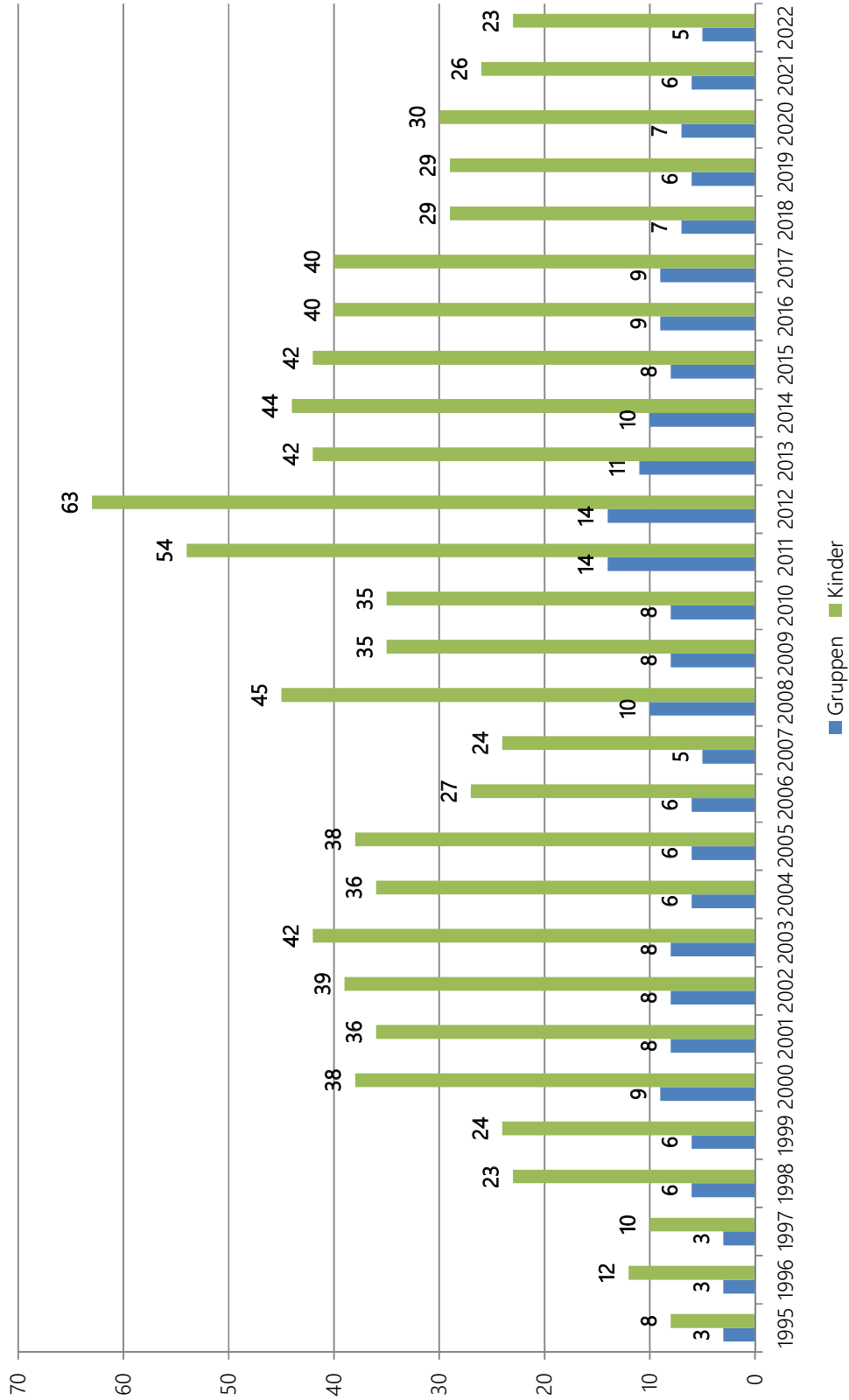
„Wir danken euch für die tolle und liebevolle Arbeit die ihr leistet! Meinen Kindern geht es gut bei euch und sie fühlen sich gut und vertraut.“ Vater

„Wenn die RAINBOWS-Gruppe vorbei ist, können wir uns ja alle trotzdem so treffen, oder?“

Kind, 8 Jahre

„Es ist schon wieder einige Zeit her, dass meine Kinder bei RAINBOWS waren. Es war eine große Unterstützung und ich bin sicher, dass es meinen Sohn über die schwere Zeit hinweg geholfen hat!!! Und das sagen sie jetzt auch! Danke nochmals für alles!!!“ Mutter

Statistischer Überblick Burgenland 1995 - 2022: Grupee- vs. Kinderzahlen





Einzelbegleitung nach der Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

26 KINDER

- 10 Buben, 16 Mädchen
- 73,5 Stunden

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 8 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 10 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 6 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 2 Kinder

- 31 GESPRÄCHE MIT DEN ELTERN/-TEILEN

Wir betreuen somit um 7 Kinder mehr als im Vorjahr in RAINBOWS Gruppen nach Trennung/Scheidung. Dies entspricht einem Zuwachs um rund 37%.

Insgesamt haben wir im Jahr 2022 49 Kinder und Jugendliche nach einer Trennung oder Scheidung in den RAINBOWS-Gruppen und Einzelbegleitungen bei der Annahme ihrer neuen Familiensituation unterstützt! Dies entspricht einem Zuwachs von rund 9% im Vergleich zum Jahr 2021.

EINZELBEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

Diese wendet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich gerade im Trennungsprozess befinden und die aufgrund dieser Familiensituation besonders belastet sind. Ziel ist es die Zeit bis zum Start der nächsten RAINBOWS-Gruppe zu überbrücken und die betroffenen Kinder und Jugendlichen zu entlasten und zu stärken.

Feedback

von Eltern und Gruppenleiter über die RAINBOWS-Einzelbegleitung



„Die Gruppenleiterin war sehr sympathisch und mein Sohn fühlte sich in der ruhigen Atmosphäre sehr wohl. Danke für die professionelle Hilfe.“ *Vater*

„Es freut mich jedes Mal, wenn die Kinder gerne zu RAINBOWS kommen und in die Räumlichkeiten stürmen.“ *Gruppenleiter*



Trauerbegleitung bei Tod eines nahestehenden Menschen

24 TRAUERBEGLEITUNGEN, 31 KINDER

- 18 Buben, 13 Mädchen
- 28 Bezugspersonen
- 163 Stunden

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 4 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 7 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 12 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 6 Kinder
- 2 Jugendliche

1 BEGLEITUNG bei lebenslimitierender Erkrankung

- 1 Bub
- 2 Bezugspersonen
- 30 Stunden

COACHINGS VON INSTITUTIONEN:

- auflisten der Institutionen und Anlass, 2 Kinder, 4 Pädagog*innen, 5 Stunden
- 1 Bub, 4 Mädchen
- 4 Bezugspersonen

Im Jahr 2022 konnten wir die Anzahl der Trauerbegleitungen von 22 auf 25 erhöhen, was einer Steigerung von 13,6% entspricht.

TRAUER-
BEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

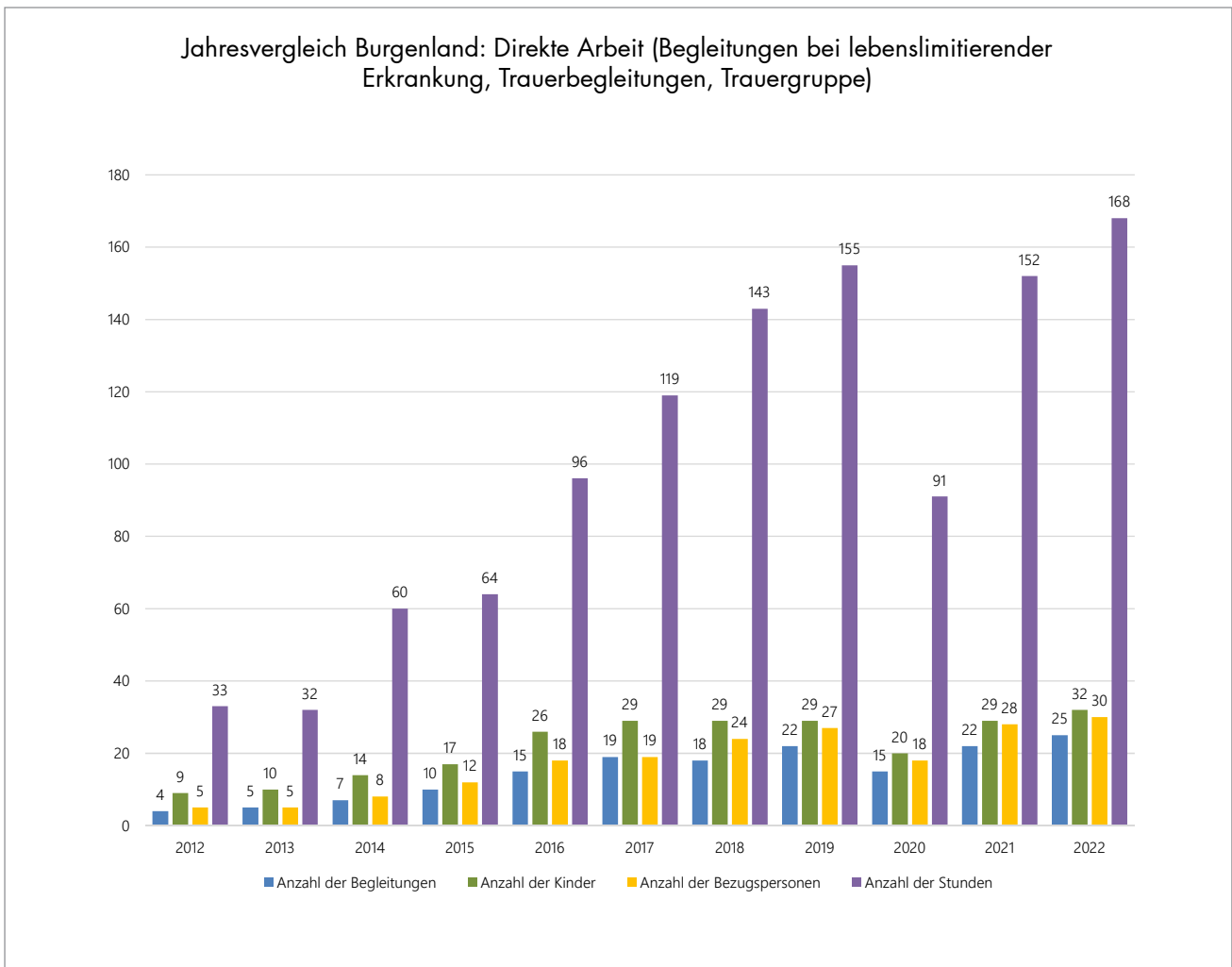
Der Tod eines Menschen, der zur eigenen Familie gehört oder zu dem das Kind eine ganz besondere Beziehung gehabt hat, stellt eine besondere Belastungssituation dar. Die Welt des Kindes gerät aus den Fugen.

RAINBOWS bietet für diese Kinder und Jugendlichen eine bedürfnisorientierte und individuelle Unterstützung zur Bewältigung dieser schwierigen Lebenssituation. Das Angebot erfolgt zeitlich und örtlich flexibel, angepasst an die Bedürfnisse der Betroffenen. Die Kinder werden in ihren Ressourcen im Umgang mit dem Tod gestärkt, erfahren eine Begleitung in ihrer Trauer und finden durch Erinnerungsarbeit und

Abschiedsrituale einen individuellen Weg durch ihren Trauerprozess.

Begleitung bei lebenslimitierender Erkrankung

Wenn ein Familienmitglied lebenslimitierend erkrankt ist, stehen Kinder und Jugendliche oft im Schatten der Ereignisse. Bei **RAINBOWS** finden sie einen Platz, an dem sie alle Fragen stellen und ihre Gefühle ausdrücken können. Sie werden in der schweren Zeit entlastet und gestärkt, was auch ihr Gefühl der Hilflosigkeit reduziert und bekommen Wege aufgezeigt, wie sie die verbleibende Zeit mit dem schwer erkrankten Familienmitglied nutzen und von ihm Abschied nehmen können.



Feedback

von Eltern über die Trauerbegleitung



„Danke für eure einfühlsame Arbeit mit meiner Tochter!“ Mutter

„Mein Sohn ist nicht mehr so verschlossen und blockt Gespräche nicht mehr ab.“ Vater



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung

Vor/während und nach einer Trennung/Scheidung wurden mit Eltern und Bezugspersonen:

- 7 PERSÖNLICHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- LAUFEND TELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- LAUFEND INFORMATIONSGESPRÄCHE
bei Anmeldung der Kinder/Jugendlichen mit Eltern und Bezugspersonen geführt.

BERATUNGSGESPRÄCHE
KINDER, ELTERN...

Mit folgenden Fragen/Themen haben sich die Eltern an RAINBOWS gewandt:

- » „Wie sagen wir unserem Kind, dass wir uns trennen?“
- » „Wie kann ich die Trennung für meine Kinder am angenehmsten gestalten?“
- » „Soll ich meinem Kind alles erzählen?“
- » „Wie schaffe ich es, dass meine Kinder wieder glücklich sind?“
- » „Wie kann ich den Fokus auf unser Kind behalten?“
- » „Schwiegereltern mischen sich ein.“
- » „Mein Kind gibt mir die Schuld an der Trennung.“





Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

Es wurden:

- 14 TELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE mit Elternteilen/Bezugspersonen geführt.

BERATUNGS-
GESPRÄCHE
KINDER, ELTERN...

Mit folgenden Fragen haben sich die Eltern/Bezugspersonen an RAINBOWS gewendet:

- » „Soll das Kind mit zum Begräbnis kommen?“
- » „Wie kann ich mein Kind am besten in der schwierigen unterstützen/begleiten?“
- » „Warum reagiert mein Kind so wütend?“

Auch Kindergartenpädagog*innen, Lehrer*innen und andere Berufsgruppen nehmen Kontakt mit RAINBOWS auf, wenn sie in ihrem Arbeitsalltag mit einem Todesfall konfrontiert werden. Beim Tod eines Kindes, dem Tod eines Elternteils oder auch dem Tod einer Bezugsperson des Kindes im professionellen Kontext besteht unsere Arbeit in erster Linie in einem Coaching der betroffenen Gruppe, um diese im Umgang mit den Kindern, die von dem Verlust betroffen sind, zu stärken.

13 Anfragen von Fachpersonen rund um Trauer/Tod

wurden persönlich, telefonisch oder per Mail beantwortet.

Aufgrund folgender Anlässe wurde mit RAINBOWS Kontakt aufgenommen:

- » Bevorstehender Tod eines Familienmitglieds eines Kindes der Volksschule
- » Literaturempfehlungen für Schule, Kindergarten und zuhause
- » Allgemeiner Umgang mit Tod im Kindergarten/Schule
- » Die Bezugsperson eines Kindes ist an COVID verstorben – wie gehe ich damit um?

Feedback von Eltern nach den Beratungen/Gruppeninformationsveranstaltungen

„Es war sehr hilfreich und unterstützend!“

„Hat mein Verständnis für Kinderreaktionen erweitert.“

„Eltern fühlen sich gestärkt durch den Zuspruch“



Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz

23 ELTERNPAARBERATUNGEN

- 46 Teilnehmer*innen
- Standorte: Eisenstadt, Neusiedl/See, Oberwart/Pinkafeldt

4 EINZELBERATUNGEN

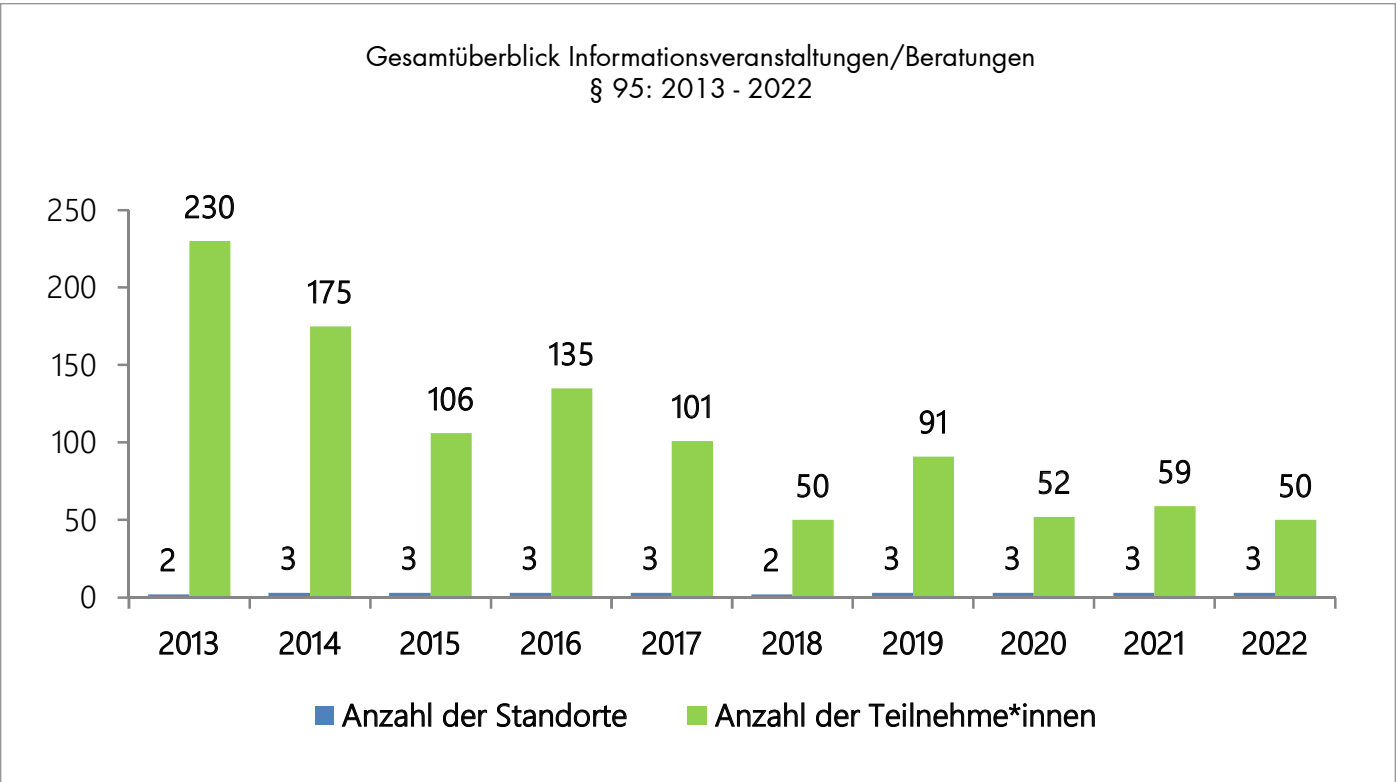
- Standorte: Eisenstadt und Oberwart/Pinkafeld

Insgesamt haben sich 50 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen!

BERATUNGEN § 95

EINZEL- ELTERNPAAR-UND GRUPPEN-
BERATUNGEN, STANDORTE...

Um Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder in Trennungssituationen zu sensibilisieren und darin zu unterstützen, ihre Elternschaft auch nach der Trennung wahrzunehmen, bietet RAINBOWS an vielen Standorten Elternpaar-, Einzel- und Gruppeninformationsveranstaltungen an. Unseren Mitarbeiter*innen gelingt es aufgrund ihrer täglichen Arbeit mit Trennungskindern, die Wünsche der Kinder authentisch weiterzugeben und Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder zu sensibilisieren. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es, Eltern in ihrer Rolle als Mutter und Vater zu stärken.





Aktivitäten RAINBOWS-Burgenland



Trösterchen ein Freund in schweren Zeiten

Vor über 30 Jahren begann RAINBOWS in Österreich, Kindern und Jugendlichen in stürmischen Zeiten, nämlich bei Trennung, Scheidung oder Tod, Halt und Unterstützung zu bieten. Mehr denn je, brauchen Kinder und Familien in so krisenhaften Zeiten wie diesen, jede erdenkliche Unterstützung. Mit dem Kauf des Kuscheltiers „Trösterchen“ kann man die RAINBOWS unterstützen. „Dieser ungebremste Krisenmodus, der nun schon seit Jahren für viele Familien eine massive Zerreißprobe darstellt, geht vor allem auf das Gemüt der Kinder und Jugendlichen. Sie sind die Leitragenden und brauchen dringend Unterstützung“, so Marek Zeliska, SOS-Kinderdorfleiter Burgenland. Gemeinsam mit dem burgenländischen Landesrat Leonhard Schneemann wird diese bekräftigt: „Kinder brauchen Stabilität, Sicherheit und Perspektive! RAINBOWS bietet Kindern und Jugend-

lichen, die mit Verlusten zu kämpfen haben, professionelle Hilfe an, die das Land Burgenland im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe auch zahlreich unterstützt. Ich darf auch das Trösterchen hiermit jedem ans Herz legen und ermuntern, zu spenden. RAINBOWS kann mit Ihrer Hilfe den Kindern am Ende einer Trauerbegleitung ein Trösterchen schenken. Das Trösterchen darf mit den Kindern nach Hause gehen, sie überall begleiten, in ihrem Bett schlafen, und vielleicht die eine oder andere Lücke füllen, die durch den Verlust schmerzhaft zurückbleibt.“

Scheckübergabe des USC Wallern an RAINBOWS-Burgenland

Der Fußballverein USC Wallern, hat am Silvestertag 2021 eine Benefizveranstaltung abgehalten und dabei erzielten sie einen Erlös von € 3.820. Die Marktgemeinde Wallern im Burgenland hat einen Betrag von € 1.180 beigesteuert und zusätzlich wurde von Landesrätin Daniela Winkler ein Betrag von € 200 gespendet. Somit wurden Einnahmen in der Höhe von € 5.200 erzielt und im neuen Jahr wurde der symbolische Scheck von Funktionären und Mitwirkenden des USC Wallern, von Bürgermeister Ernst Oroszlan und Landesrätin Daniela Winkler an RAINBOWS-Burgenland übergeben.



Wir sagen vielen lieben Dank für die großartige Unterstützung!

Vernetzungstreffen mit dem Sterntalerhof



Im Oktober fanden am Sterntalerhof Impulsreferate durch dessen Mitarbeiter*innen statt. Auch unsere RAINBOWS-Trauerbegleiter*innen nahmen an den Referaten teil. Im Anschluss fand die Vernetzung statt, wo wir unter anderem das neue Sternenhaus – Hospiz für Kinder – besichtigt werden konnte. Es wurden wertvolle Erfahrungen ausgetauscht und wichtige Verbindungen geknüpft. Die Überschneidungspunkte in der direkten Arbeit mit den betroffenen Familien wurden ersichtlich gemacht, sodass die professionelle Arbeit weiterhin gewährleistet werden kann.

Vernetzungstreffen mit der Frauenberatungsstelle Oberpullendorf

Im Zuge des Treffens zwischen mit der Frauenberatungsstelle Oberpullendorf und RAINBOWS-Burgenland fand eine wertvolle Vernetzung statt. Es wurden Überschneidungspunkte besprochen und somit ein fruchtbarer Boden für eine zielorientierte Zusammenarbeit geschaffen. Die hohe gegenseitige Wertschätzung der Arbeit für die Betroffenen spiegelte sich auch im Gespräch wider. Zentrales Anliegen der Frauenberatungsstelle war es, mehr Informationen über Kindertrauer bzw. Trauer der Bezugspersonen zu bekommen und in weiterer Folge diese adäquat zu unterstützen oder eben zeitgerecht an RAINBOWS weiter zu verweisen. Aus diesem Treffen resultierte, eine für das Jahr 2023 geplante Fortbildung durch RAINBOWS-Burgenland für die Sozialarbeiter*innen der burgenländischen Frauenberatungsstellen.

Öffentlichkeitsarbeit

BEZIRKSBLÄTTER BURGENLAND • 03./04. NOVEMBER 2022

Wenn Kinder trauern müssen

Eine Trosttasche von RAINBOWS hilft Kindern in der ersten Trauerzeit

BEZIRK. Der Tod einer nahen Bezugsperson führt bei den Hinterbliebenen oft zu einer Art Schockzustand. Rainbows steht den Familien in solchen Ausnahmesituationen professionell und einfühlsam zur Seite, jetzt auch mit der Trosttasche.



„Im Zuge der Trauerarbeit steht „Rainbows“ den Kindern zur Seite.“

Foto: SOS Kinderdorf

MAREK ZELISKA

Wenn jemand aus dem Familienkreis stirbt – seien es Großeltern, Eltern oder Geschwister, so steht in der betroffenen Familie alles still. Die Trauer der Erwachsenen wird begleitet von Sorgen um die Kinder. Denn auch im Leben des betroffenen Kindes hat sich alles verändert. In dieser Zeit braucht es Menschen, die seine großen und kleinen Ängste ernst nehmen und da sind. In einer solch stürmischen Zeit ist es besonders wichtig, dass Kinder verständnisvolle Menschen haben, die sie mit ihrer Trauer nicht allein lassen.



Die Rainbows-Trosttasche soll die Trauer erleichtern.

Foto: SOS Kinderdorf

Raum für Trauer

Die Trosttasche gibt Eltern und Bezugspersonen hilfreiche Anregungen, die helfen, mit dem Kind unmittelbar nach dem Todesfall eines geliebten Menschen über dessen Ängste, Sorgen und Nöte zu sprechen und seiner Trauer Ausdruck zu verleihen. Spiele, das Stofftier „Trösterchen“, das Hörspiel über den trauernden Drachen Emi – all das ermöglicht gemeinsames Trauern. Im Herzensbuch können Erinnerungen an den verstorbenen Menschen kreativ oder in Worten festgehalten werden, die Broschüre „Hand in Hand in der Trauer“ gibt den

erwachsenen Bezugspersonen einen Einblick, wie es Kindern nach dem Tod eines geliebten Menschen geht und wie man sie unterstützen kann.

Trauerbegleitung

Rainbows bietet den betroffenen Kindern eine Einzelbegleitung oder Begleitung in der Familie an. Nach einem Erstgespräch mit den Eltern werden sieben thematische Einheiten angeboten. Ziel der Begleitung ist es, den Kindern zu ermöglichen, ihre Trauer und ihre Gefühle auszudrücken und wieder Sicherheit und Orientierung zu gewinnen. So entwickeln sie Perspektiven für die Zukunft und können den Verlust in ihr Leben integrieren.

„In dieser schwierigen Zeit hilft akut unser SOS-Krisenteam Burgenland in Kooperation mit der Krisenintervention des Roten Kreuzes. Für die anschließende Aufarbeitung und längere Begleitung im Zuge der Trauerarbeit steht Rainbows zur Seite, wo wir im Burgenland flächendeckend tätig sind“, so Marek Zeliska, SOS-Kinderdorfleiter Burgenland.



Stütze bei Trauer nach Trennung oder Tod

Rainbows. Die Organisation bietet mit ihren Pädagogen Kindern und Jugendlichen Hilfe nach einer Trennung der Eltern oder begleitet sie nach einem Todesfall in der Familie. Die Nachfrage nach dem Angebot steigt

VON ROLAND PITTNER

„Wir hatten einen Einsatz als SOS-Krisenteam im Südburgenland. Ein dramatischer Vorfall, wo plötzlich die junge Mama von zwei Kindern im Kindergartenalter verstorben ist und der Familienvater mit Hausbau, Job, zwei Kindern und allem von jetzt auf gleich alleine dastand“, berichtet Moritz Kirschner, Landesleiter von Rainbows Burgenland. Er bietet die Trauerbegleitung von Rainbows sofort Hilfe an.

Die Organisation unter dem Dach des SOS Kinderdorf hat acht Mitarbeiter, die im ganzen Land stationiert sind. „Wir machen Hausbesuche und kümmern uns vor Ort um die Familien und vor allem um die Jugendlichen und Kinder“, sagt SOS Kinderdorfleiter Marek Zelaska. Es müssen nicht immer Eltern sein, auch bei anderen wichtigen Bezugspersonen, die sterben, kann die Hilfe von Rainbows angenommen werden.

Begleitung

Das Angebot von Rainbows gibt es seit 1995. Neben der Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche bieten die Mitarbeiter auch für Eltern Beratungen an, sei es bei Todesfällen in der Familie oder auch bei Scheidungen. Vor allem während der Pandemie hätten viele Paare ihre Beziehung beendet. „Manchmal denken Kinder, sie haben Schuld daran, dass sich ihre Eltern scheiden lassen. Viele Kinder glauben, dass sie nach der Scheidung einen Elternteil verlieren. Dabei haben Kinder ein Recht, beide Elternteile weiterhin zu sehen“, sagt Rainbows-Leiter Kirschner. In der Rainbows-Kleingruppe finden betroffene Kinder Gleichaltrige, deren Eltern auch getrennt sind und die ähnlich fühlen wie



Das Angebot von Rainbows richtet sich an Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern kann in Krisensituationen gebolfen werden

sie. „Sie finden Verständnis und Gebör für ihre Wut und Trauer und einen Zugang zu ihren Stärken und Ressourcen. Mit spielerischen Methoden werden alle wichtigen Themen rund um Trennung bearbeitet“, erklärt Kirschner.

Sorgen

Auch die Sorge, durch einen Wechsel des Wohnorts Freunde zu verlieren, beschäftigt viele Kinder und Jugendliche. Und es fällt auch vielen Kindern schwer zu entscheiden, bei wem sie leben möchten. Sie wollen keinen von beiden verlassen. In der Gruppe werde ihnen auch vermittelt, dass das Leben weitergeht. Viel-

leicht ganz anders als zuvor, aber nicht unbedingt schlechter. In begleitenden Gesprächen erfahren auch die Eltern, was sie für ihre Kinder in dieser herausfordernden Zeit tun können.

Die Nachfrage nach den Rainbows-Angeboten ist groß, deshalb ist die Organisation auf der Suche nach Mitarbeitern. „Wir suchen Leute mit einer pädagogischen Ausbildung, die sich auch bereit erklären, eine interne Ausbildung für Trauerbegleitung zu absolvieren“, sagt Zelaska.

Im März starten wieder Gruppen, Anmeldungen sind nach möglich unter: www.rainbows.at

Hilfe seit 1995 im Burgenland

2020 wurden im Burgenland 472 Ehen geschieden

Scheidungen. Rainbows entstand 1983 in den USA aus der Situation heraus, dass Kinder und Jugendliche nach der Scheidung ihrer Eltern keine Möglichkeit hatten, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. In Österreich gibt es Rainbows seit 1991. Seit 1995 werden im Burgenland Rainbows-Gruppen angeboten. Jährlich nehmen rund 40 Kinder und Jugendliche an den Rain-

bows-Gruppen nach Trennung oder Scheidung teil. Mehr als 20 Kinder pro Jahr werden nach dem Tod eines nahe stehenden Menschen begleitet. Rainbows ist die einzige bundesweit tätige Organisation, die Kinder und Jugendliche in dieser Form betreut.

Allein 2020 wurden 472 Ehen im Burgenland geschieden, in dies ersten drei Quartalen 2021 wa-

ren es 318 Paare, die eine Scheidung beantragten. Laut Statistik Austria gab es 2020 im Burgenland 12.037 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren aus geschiedenen Ehen. Die Gruppen bei Trennung der Eltern starten im März. Sie werden an den Standorten Eisenstadt, Gols, Neusiedl am See, Oberpullendorf, Pinkafeld, Güssing und Jennersdorf angeboten.

Präventive Unterstützung

„RAINBOWS“ unterstützt Kinder und Jugendliche während einer Trennung oder nach dem Tod eines nahestehenden Menschen.

PINKAFELD „RAINBOWS“, eine vom SOS Kinderdorf getragene Organisation, unterstützt Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen. Gerade in der Pandemie sei das besonders wichtig, wissen sowohl das SOS Kinderdorf als auch „RAINBOWS“ auf die Problematik hin. „Kinder fühlen sich allein gelassen, wissen nicht, wie sie mit dem plötzlichen Verlust der vertrauten Lebenssituation umgehen sollen. Sie brauchen nach der Trennung oder Scheidung besondere Aufmerksamkeit,“ so Moritz

Kirschner, der Landesleiter von „RAINBOWS“.

„Gemeinsam statt einsam“

Um betroffene Kinder zu unterstützen, veranstaltet das SOS Kinderdorf gemeinsam mit „RAINBOWS“ Kleingruppentreffen. Kinder und Jugendliche können sich dort mit Gleichaltrigen, die in ähnlich schwierigen Situationen sind, austauschen. In begleitenden Elterngesprächen erfahren diese, was sie für ihre Kinder in dieser herausfordernden Zeit tun können.





Bewusstseinsbildung & Vernetzung

Wir geben Wissen weiter

Wenn die Welt von Kindern und Jugendlichen wegen einer Trennung aus den Fugen gerät, ist ihr gesamtes Umfeld gefordert. Kinder drücken Trauer und Schmerz anders aus als Erwachsene.

In Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen geben RAINBOWS-Mitarbeiter*innen ihr Know-How und ihre Erfahrungen an Fachpersonen wie Tagesmütter/-väter, Kindergartenpädagog*innen und Studierende weiter.

Im Anlassfall, z.B. wenn jemand im Kindergarten oder in der Schule gestorben ist, können auch **Coachings** die betroffenen Mitarbeiter*innen der Einrichtung stützen und entlasten.

Zudem können sich Eltern und andere Bezugspersonen an **Informationsabenden** ein Bild von den RAINBOWS-Angeboten machen und ihre spezifischen Fragen stellen.



RAT
auf Draht
elternseite.at

Wir freuen uns über die Kooperation mit der „Rat auf Draht Elternseite“. RAINBOWS ist mit seiner Expertise zu den Themen Trennung/Scheidung und Tod/Trauer immer wieder vertreten.



RAINBOWS ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauer, einem Zusammenschluss von 7 Organisationen, die österreichweit Trauernde begleiten bzw. Trauerbegleiter*innen aus- und weiterbilden. Gemeinsam ist diesen Organisationen die Haltung zu Trauer:

„Trauer entsteht durch tief einschneidende Veränderungen im Leben eines Menschen: Das kann das Ende einer Beziehung, der Verlust des Arbeitsplatzes, das Durchleben einer chronischen Krankheit oder der Tod eines geliebten Menschen sein. Trauer kann also ganz allgemein als emotionale Reaktion auf den Verlust von etwas, das uns wichtig ist, verstanden werden: Trauerreaktionen zeigen sich bei Babys genauso wie bei hochaltrigen Menschen. Trauer ist zutiefst persönlich und zugleich ein universelles Geschehen (jede/r kennt Trauer) und betrifft das Individuum, das soziale Umfeld, aber auch die gesamte Gesellschaft. In der Haltung und im Grundverständnis der BAT spiegelt sich dieser breit gefasste Trauerbegriff wider. In der konkreten Arbeit widmet sich die BAT jedoch der Trauer im Zusammenhang mit dem Tod und wendet sich in erster Linie an Trauerbegleiter*innen bzw. im Bereich Trauer tätige Organisationen.“ www.trauerbegleiten.at

RAINBOWS ist auch Mitglied der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit - einem interdisziplinäres Netzwerk mit knapp 100 Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Gesundheitsversorgung, Kindeswohl und soziale Integration.



Die Initiative „getrennt gemeinsam Eltern sein“, ist ein Zusammenschluss von vier Organisationen (ÖPA, Juno, Plattform Doppelresidenz und RAINBOWS), die verschiedene Blickwinkel auf Elternschaft nach einer Trennung haben.

Unser Ziel ist es Möglichkeiten aufzuzeigen und zu kommunizieren wie Elternschaft nach einer Trennung gelingen kann. Dafür ist es wichtig in Politik und Gesellschaft ein Bewusstsein für die große Anzahl der Trennungsfamilien zu schaffen. Es braucht ein Verständnis für den Einfluss den gesetzliche Rahmenbedingungen auf die Lebensrealitäten, als auch auf die Lebensqualität der betroffenen Kinder und deren Eltern haben. Die Art des Umgangs der Eltern miteinander, der Eltern mit ihren Kindern, als auch die gelebten Betreuungskonzepte nach einer Trennung haben direkten Einfluss auf die Lebensqualität der Familien.

Die Lebenssituation, in der Kinder aufwachsen wirkt darauf, welche Bindungsfähigkeit, Bildungs-, Entwicklungs- und Arbeitschancen sie als Erwachsene haben. Sie prägt ihre zukünftigen Beziehungen und ihre eventuelle Elternschaft. Fehlende oder schlechte Beziehungen zu Elternteilen, oder das Aufwachsen in Armut prägt die Zukunft von Kindern. Das bedeutet, wie von den Eltern mit Trennung umgegangen wird und wie der Umgang der Politik mit Trennungsfamilien erfolgt, beeinflusst in großem Maße unsere derzeitige und zukünftige Gesellschaft. Ein Faktor, der bisher viel zu wenig Beachtung findet und den ins Bewusstsein zu rücken, sich die Initiative zur Aufgabe macht.

Es ist uns daher wichtig in einen sachlichen öffentlichen Dialog zu gestalten und die unterschiedlichen Bedürfnisse, Anliegen und Notwendigkeiten wahrzunehmen und in unsere Ergebnisse einfließen zu lassen. www.getrenntgemeinsam.at



Kooperations- und Vernetzungspartner*innen

Wir machen Kinder stark!

Unser Ziel ist es, Kindern eine feste Basis in sich selbst zu geben: Gesundes Selbstvertrauen, das sie auch durch schwere Situationen trägt.

Im Sinne der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen arbeiten wir aktiv an der Vernetzung und dem Austausch mit Beratungseinrichtungen, Fachstellen... und beteiligen uns an Vernetzungstreffen. Im regen Austausch mit anderen Organisationen, die mit Kindern arbeiteten, geben wir unser Know-How weiter und lernen selbst dazu. Das stärkt unser Netzwerk und schafft viele Andock-Stellen für unsere Zielgruppe: Für die Kinder, die schmerzhaft Verluste erlitten haben und auch für ihre Angehörigen.

Wir sind vertreten bei folgenden Vernetzungstreffen:

- Kinder- und Jugendhilfen der Bezirkshauptmannschaften und Magistrate aller burgenländischen Bezirke
- Schulpsychologie Eisenstadt Umgebung/Mattersburg
- Soziale Initiative Burgenland
- Familiengerichte aller burgenländischen Bezirke

- Familiengerichtshilfe Burgenland
- Familienberatungsstellen Burgenland
- Kindergärten in ganz Burgenland
- Rotes Kreuz Burgenland
- PH Burgenland
- BLP- Burgenländischer Psychotherapeut*innenverband
- Kinderhospiz Sterntalerhof
- FH Burgenland
- PSD inkl. Kinder und Jugendpsychiatrie (Kipsy) Burgenland
- Schulpsychologischer Dienst Burgenland
- Hospizbewegung Burgenland
- Kinder und Jugendanwaltschaft Burgenland
- Schulsozialarbeit Burgenland
- Bestattungen

Für die Vermietung von Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei:

- Verein NEZwerk Neusiedl/See
- Rotes Kreuz Bezirksstelle Oberpullendorf
- Pfarre Oberpullendorf

Qualitätssicherung

Qualitätssichernde Maßnahmen Landesstelle

Um die Qualität unserer Arbeit sicherzustellen sind folgende Maßnahmen für unsere Mitarbeiter*innen eingerichtet:

Landesleiter*innentreffen

2x jährlich finden österreichweite Präsenztreffen und 4x jährlich virtuelle Meetings mit der Geschäftsführung, der pädagogischen Leitung, den Landes- und Bereichsleiterinnen statt. Diese dienen dem Austausch, der Reflexion und der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der RAINBOWS-Arbeit (Ergebnis-, Struktur- und Prozessqualität).

Mitarbeiter*innentreffen

Jährlich finden 2 Gruppenleiter*innen-, 2 Trauerbegleiter*innen- und Gesamtteamtreffen statt. Diese dienen einerseits der Information und dem Austausch zwischen Landesstellen und Mitarbeiter*innen als auch dem Austausch der Mitarbeiter*innen untereinander.

Verpflichtende Supervision

- » 2 Gruppensupervisionen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe
- » quartalsweise Gruppensupervisionen im Rahmen der Trauerbegleitung

Anlassbezogene Supervision: Bei herausfordernden Situationen im Rahmen aller Angebote. Arbeitsplatz (Einzel- und Teamsupervision) für Landesleiterinnen und/oder deren Teams.

Coaching

Jede Mitarbeiter*in hat die Möglichkeit und auch die Aufgabe, mit ihrer Landes- oder Bereichsleiterin bzw. mit der pädagogischen Leiterin bei auftretenden Fragestellungen im Rahmen der RAINBOWS-Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen und Familien telefonische, persönliche und per Mail Coachinggespräche zu führen. Diese dienen dazu, Lösungen zu finden, die Selbstreflexion im beruflichen Kontext zu schärfen sowie Fähigkeiten und Kompetenzen des Coachee herauszuarbeiten.

Weiterbildungen

Unseren Mitarbeiter*innen werden bedürfnis- und bedarfsorientierte Weiterbildungen angeboten. Diese finden im jeweiligen Bundesland, bundeslandübergreifend oder österreichweit statt. Die Inhalte der Weiterbildungen betreffen sowohl theoretische Vertiefungen zu den Themen Trennung/Trauer/Tod/Abschied/Verlust als auch praktisch-methodische Inputs. Geleitet werden die Weiterbildungen von RAINBOWS-Mitarbeiter*innen mit einem speziellen Fachwissen und Expert*innen aus dem In- und Ausland.

Österreichweite Weiterbildungen 2022

- » 17. Mai, Wien: „Wieviel Wahrheit braucht ein Kind?“ Eva Ris
- » 6. Mai und 10. Juni, Zoom Weiterbildung: „Puppenspiel in der pädagogischen Praxis“ DSA Ursula Urban

„Feedback

Rückmeldungen von Vernetzungspartner*innen

„Danke, dass es euch gibt, es geht mir das Herz auf, wenn ich höre was ihr macht und wie das reift!“, Sozialarbeiterin

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-Österreich 2022

Kategorie	Angebot	Teilnehmer*innen	Terminanzahl
AUS-/FORTBILDUNG	Fachlehrgang	28 Teilnehmer*innen	2 Fachlehrgänge
	Ausbildungslehrgang Trauerbegleitung	13 Teilnehmer*innen	1 Ausbildungslehrgang
	Ausbildungslehrgang Gruppenleitung Trennung/Scheidung	15 Teilnehmer*innen	1 Ausbildungslehrgang
	Online-Seminar Tod/Trauer Fachpersonen	22 Teilnehmer*innen	2 Termine
	Online-Seminar Trennung/Scheidung Fachpersonen	12 Teilnehmer*innen	1 Termin
	Online-Seminar für Mediator*innen Trennung/Scheidung	61 Teilnehmer*innen	4 Termine
	Online-Seminar für Mediator*innen Trauer/Tod	46 Teilnehmer*innen	3 Termine
WEBINAR ELTERN	Webinar Eltern/Alleinstehende Tod/Trauer	31 Teilnehmer*innen	4 Termine
	Webinar Eltern/Alleinstehende Trennung /Scheidung	76 Teilnehmer*innen	5 Termine



Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS in Österreich 2022



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung

197 GRUPPEN/876 KINDER

- 422 Buben, 454 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 211 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 326 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 262 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 62 Kinder
- 15 Jugendliche

89 GRUPPEN/419 KINDER in den Landeshauptstädten

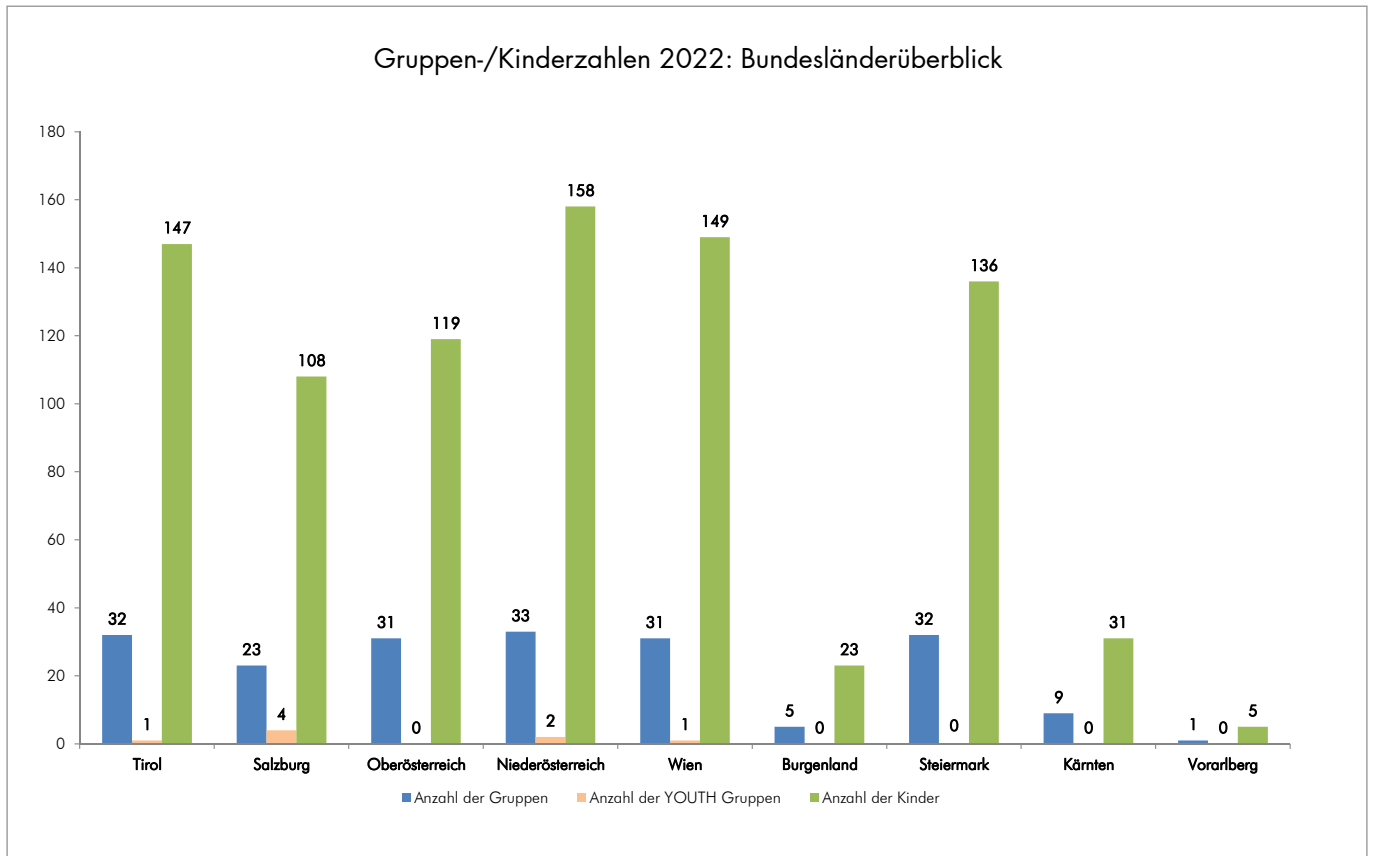
108 GRUPPEN/457 KINDER in den Bezirken/Regionen

GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE....



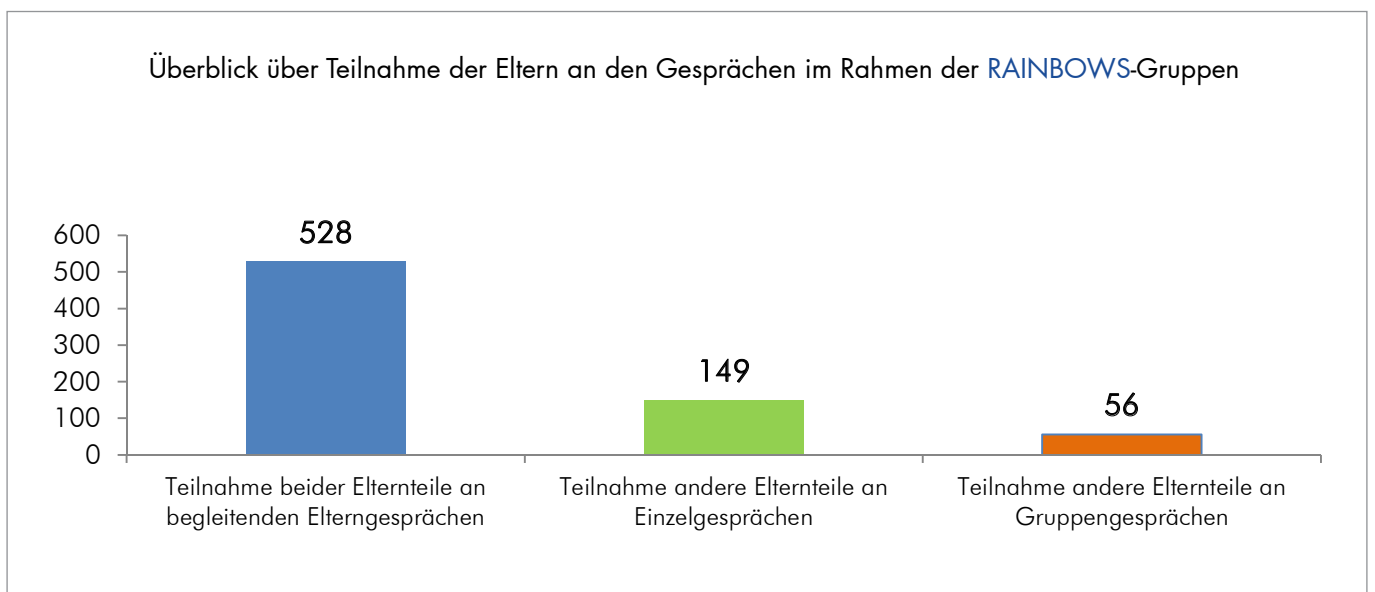
„Manchmal verändert sich das Leben von einer Sekunde auf die andere. Wenn ein Kind ein Familienmitglied verliert, ist plötzlich alles anders. Da ist es gut, dass es Organisationen wie **RAINBOWS** gibt, die Kinder in so schwierigen Lebenszeiten erfolgreich zu unterstützen wissen.“

Dr. Helmut MARKO, Unternehmer und Motorsportberater Red Bull



Im Vergleich zum Jahr 2021 (912) haben um 4% weniger Kinder/Jugendliche an den RAINBOWS-Gruppen teilgenommen.

Gespräche mit dem anderen Elternteil



Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben:

- » die anmeldenden Elternteile **aller Kinder** an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- » die Elternteile von **528** Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen

- » **205** nicht anmeldende Elternteile haben gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen
- » **177** Elternteile Informationen über RAINBOWS z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten.

Insgesamt waren daher 76,5% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben über RAINBOWS informiert.



Foto: Julia Wesely



„Es ist wunderbar, dass RAINBOWS betroffenen Kindern bei Verlust zur Seite steht. Trennungen oder sogar Todesfälle sind einschneidende Erlebnisse im Leben eines jeden Menschen, die nicht einfach zu bewältigen sind. Umso wichtiger ist es, dass es jemanden gibt, der einen durch diese Zeit begleitet und zur Seite steht und dafür sorgt, dass das Vertrauen ins Leben nicht verloren geht. Danke an RAINBOWS, dass ihr euch dieser Kinder annehmt.“

Kabarettduo KERNÖLAMAZONEN



„Wie unglaublich schwierig die Situation für Kinder nach dem Tod eines Elternteils ist, musste ich leider an unseren drei Kindern miterleben. Dass die Arbeit von RAINBOWS eine hervorragende Hilfe für die Betroffenen ist, steht außer Zweifel! Daher bin ich froh, dass ich RAINBOWS unterstützen darf.“

Markus HIRTNER (Ermi-Oma), Karabarettist



„Kinder die verlassen wurden, stürzen in die Dunkelheit und Kälte einer grenzenlosen Einsamkeit. Sie aufzufangen und ihnen eine wärmende Decke um die Schultern zu legen, ihnen zuzuhören, sie ernst zu nehmen und ihnen eine Stimme zu geben im öffentlichen Bewusstsein. Und vor allem: Sie zu trösten. Das ist die Arbeit und das Leben der Leute von RAINBOWS!“

Peter SIMONISCHEK, Schauspieler



Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

529 KINDER

- 233 Buben, 296 Mädchen
- 1.687 Stunden

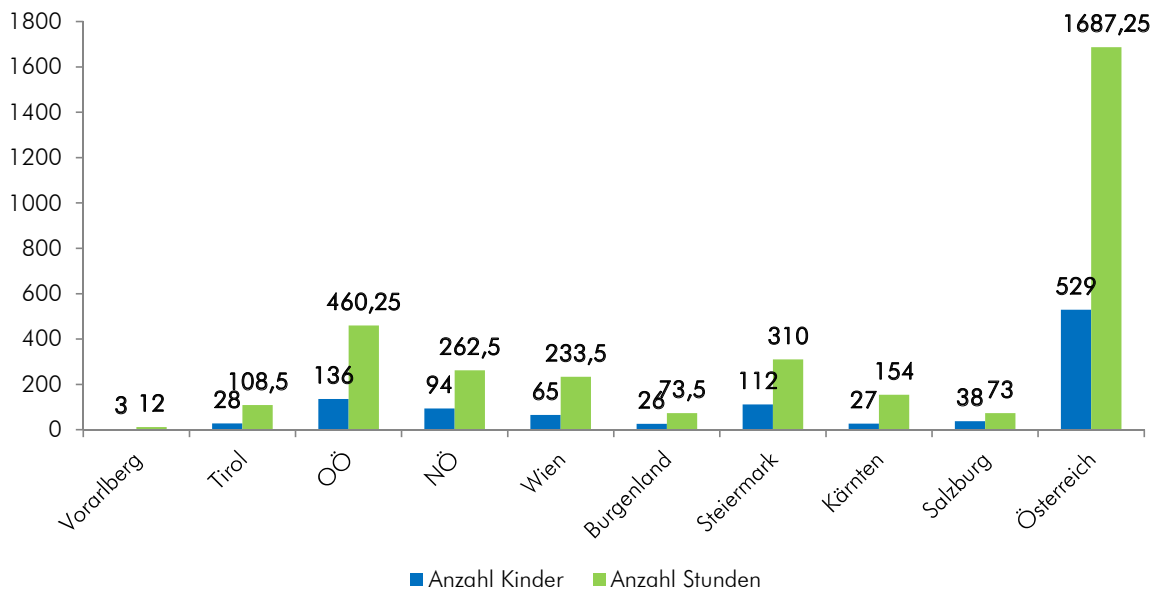
Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 123 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 164 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 139 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 74 Kinder
- 29 Jugendliche

Im Rahmen der RAINBOWS-Einzelbegleitung haben 465 Elternteile am 1. Elterngespräch, 285 Elternteile am 2. Elterngespräch und 32 nicht-anmeldende Elternteile an einem Gespräch teilgenommen.

EINZELBEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN...

Einzelbegleitungen nach Trennung /Scheidung 2022 im Bundesländerüberblick



Im Jahr 2022 haben annähernd gleich viel Kinder/Jugendliche an einer RAINBOWS-Einzelbegleitung nach einer Trennung/Scheidung teilgenommen wie im Jahr 2021 (527 Kinder/Jugendliche).

GESTÄRKT
AUS DER
TRAUER

Trauerbegleitung nach dem Tod eines nahestehenden Menschen und bei lebenslimitierender Erkrankung

385 TRAUERBEGLEITUNGEN nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

- 578 Kinder
- 284 Buben, 294 Mädchen
- 414 Bezugspersonen
- 1.909 Stunden

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 107 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 156 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 150 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 101 Kinder
- 64 Jugendliche

TRAUER-
BEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

22 BEGLEITUNGEN bei lebenslimitierender Erkrankung

- 33 Kinder
- 15 Buben, 18 Mädchen
- 38 Bezugspersonen
- 80 Stunden

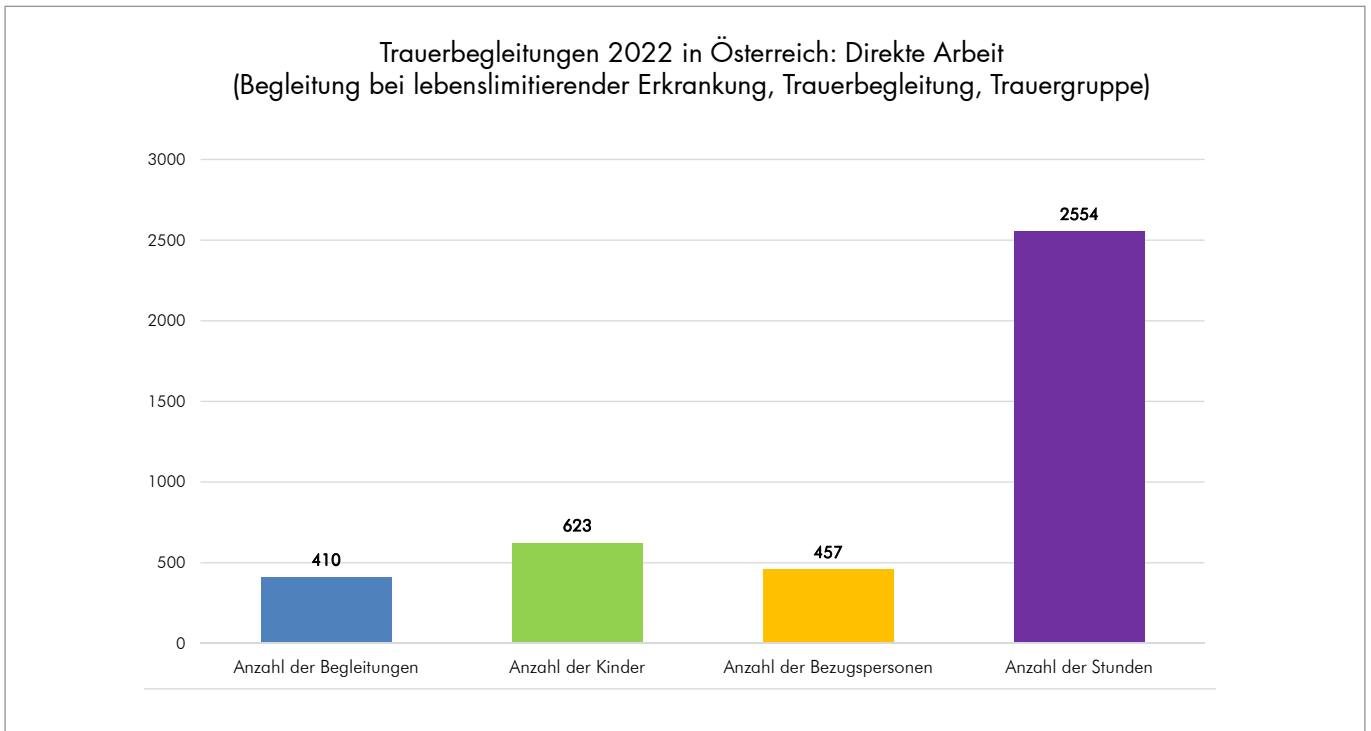
3 TRAUERGRUPPEN nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

- 12 Kinder
- 5 Buben, 7 Mädchen
- 21 Stunden

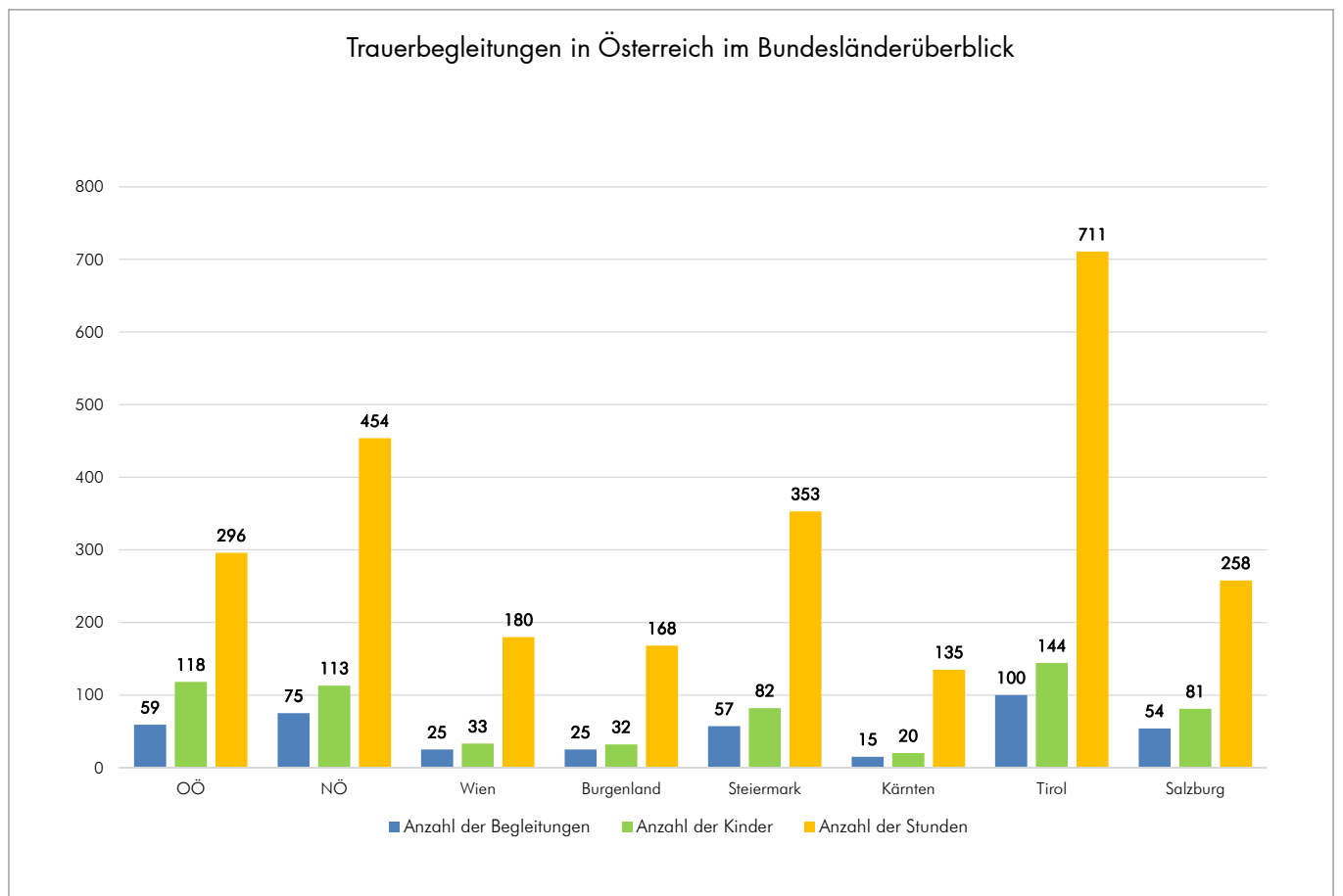


„Nichts erschüttert uns tiefer, als einen geliebten Menschen zu verlieren. Damit die traumatisierten Seelen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien nach einer Trennung, Scheidung oder dem Tod nahestehender Menschen wieder heilen können, hilft RAINBOWS ihnen über die schwierigste Zeit hinweg. Diese wichtige und wertvolle Arbeit, die den Betroffenen neue positive Lebensperspektiven eröffnet, unterstütze ich sehr gerne.“

Claudia ROSSBACHER, Autorin Steirerkrimis



Im Jahr 2022 sind um 13% mehr Kinder/Jugendliche nach dem Tod bzw. bei lebenslimitierender Erkrankung im Vergleich zu 2021 begleitet worden.





Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz

43 GRUPPENBERATUNGEN

- 265 Teilnehmer*innen

472 ELTERNPAARBERATUNGEN

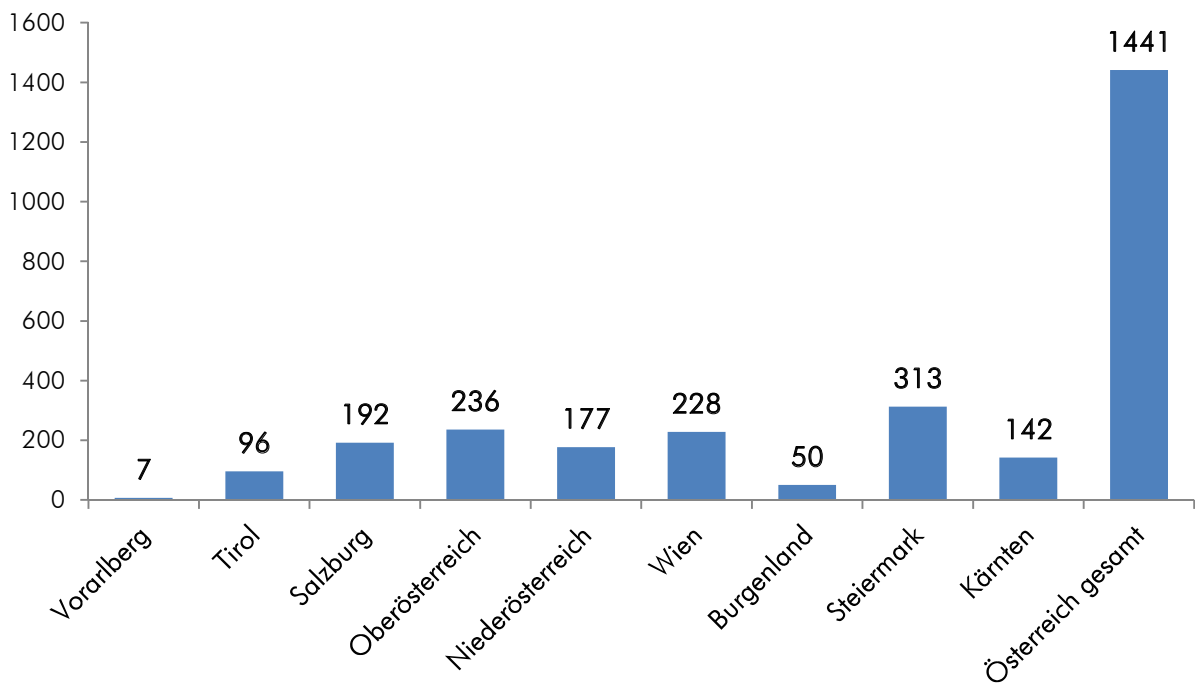
- 944 Teilnehmer*innen

232 EINZELBERATUNGEN

Insgesamt haben sich 1.425 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen!

BERATUNGEN § 95
EINZEL-, ELTERNPAAR-
UND GRUPPEN-
BERATUNG

Beratungen § 95 Bundesländervergleich 2022



Die Anzahl der Mütter und Väter, die an einer § 95 Beratung (einzeln, als Elternpaar oder in der Gruppe) teilgenommen haben, ist österreichweit im Vergleich zum Jahr 2021 (1.425) leicht gestiegen.



Aus- und Fortbildung



Online Seminare für Fachpersonen

„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

1 Termin a 3,5 Stunden
12 Teilnehmerinnen

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

2 Termine a 3,5 Stunden
22 Teilnehmer*innen

Online Seminare für Mediator*innen

„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

4 Termine a 4,5 Stunden
61 Teilnehmer*innen

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

3 Termine a 4,5 Stunden
46 Teilnehmer*innen

Fachlehrgang Trennung/Verlust

In ihrem beruflichen Alltag sind Fachkräfte aus Kindergarten, Schule, etc. mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die von einem Trennungs- und Verlusterlebnis betroffen sind. Ziel dieses Lehrgangs ist die Erweiterung der Kompetenz in der Wahrnehmung entwicklungs-, persönlichkeits- und situationsbedingter Be-

dürfnisse und Möglichkeiten der Unterstützung der betroffenen Kinder und Jugendlichen. Der Fachlehrgang (3 Wochenenden) ist auch der verpflichtende erste Teil der Ausbildung zur RAINBOWS-Gruppenleiter*in und zur RAINBOWS-Trauerbegleiter*in.

2 Fachlehrgänge: 28 Teilnehmer*innen

RAINBOWS-Pädagogik

Ausbildungslehrgang Gruppenleitung Trennung/Scheidung

Der Lehrgang (3 Wochenenden) stellt die Erweiterung der methodischen Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit der spezifischen Arbeitsweise sowie den Zielen und Intentionen von RAINBOWS in seiner Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen dar.

1 Ausbildungslehrgang: 15 Teilnehmerinnen

Ausbildungslehrgang Trauerbegleitung

Dieser Lehrgang (3 Wochenenden) sensibilisiert für Sichtweisen, Gefühle und Reaktionen von Kindern und Jugendlichen bei Tod eines nahestehenden Menschen und vermittelt theoretisches und praxisbezogenes Wissen über Tod und Trauer im Kindes- und Jugendalter. Die Ziele und die spezifische Arbeitsweise von RAINBOWS sowie der Erwerb methodischer Kompetenzen sind weitere Schwerpunkte dieses Lehrgangs.

1 Ausbildungslehrgang: 13 Teilnehmer*innen

Feedback

der Teilnehmer*innen über die Lehrgänge

„Ich habe den Lehrgang sehr positiv erlebt und würde ihn jederzeit wieder machen. Und ich würde ihn auch empfehlen. DANKE!!“

„Es war eine tolle und lehrreiche und intensive Zeit. Wir waren eine sehr gute Gruppe und top Trainerinnen!“



„Ich unterstütze RAINBOWS, weil die Schatzkiste am Ende des Regenbogens ein Märchen ist, und Kinder mehr als Märchen brauchen.“

Karl MARKOVICS, Schauspieler

WEBINAR
ELTERN

Kostenlose Webinare für Eltern/Alleinerziehende

In diesen Webinaren bekommen Eltern/Alleinerziehende Informationen und wertvolle Tipps rund um Trennung/Scheidung und Trauer sowie die Möglichkeit Fragen zu stellen. Um den Alltagsbedingungen der Zielgruppe entgegen zu kommen finden die Webinare Vormittags und Abends statt. Dauer: 1,5 Stunden.

Kindern Trauer zutrauen



„Ostern ohne dich.“

Kinder und Jugendliche nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

1 Termin:
7 Teilnehmer*innen



„Ferien ohne dich.“

Ferienzeit mit Kindern nach dem Tod eines Familienangehörigen

1 Termin:
8 Teilnehmer*innen



„Miss you.“

Weihnachten mit Kindern nach dem Tod eines Familienmitglieds

2 Termine:
16 Teilnehmer*innen

Wenn Mama und Papa sich trennen



„Ferien mal 2.“

Familienurlaub nach einer Trennung

2 Termine:
24 Teilnehmer*innen



„Ich hab euch doch beide lieb.“

Gelingende Elternschaft nach einer Trennung

1 Termin:
25 Teilnehmer*innen



„Eine schöne Bescherung!“

Weihnachten mit Kindern nach der Trennung

2 Termine:
11 Teilnehmer*innen



RAINBOWS-BURGENLAND
www.rainbows.at

SOS-Kinderdorf,
RAINBOWS-Burgenland
Hauptstraße 48b
7000 Eisenstadt
Tel.: **0676/88 14 46 29**
rainbows@sos-kinderdorf.at
www.rainbows.at